Unser Selm

Das Stadtmagazin

Vorwort

Feiern Sie mit uns das Stadtfest !

Liebe Leserin,
lieber Leser,

ich freue mich, dass Sie pünktlich vor dem Stadtfest wieder eine Ausgabe unseres Stadtmagazins lesen können. Wie in den Vorjahren erfahren Sie

hier alles rund um das Stadtfest sowie Aktuelles aus der Stadtverwaltung. Dabei gehen wir eigene Wege und konzipieren das Magazin für Sie neu. Somit wird aus „Mein Selm“ nun „Unser Selm“! Das ursprünglich in Zusammenarbeit mit den Ruhr Nachrichten herausgegebene Magazin geben wir nun in komplett eigener Regie heraus. Daher haben wir uns für einen neuen Titel entschieden. Die Qualität und die Infos bleiben aber natürlich gleich.

Ich freue ich mich sehr, dass unser schönes Stadtfest in ein paar Tagen gefeiert wird. Es erwartet Sie ein tolles Programm, das an vier Tagen wieder alle Generationen anspricht. Angefangen vom Stadtfestlauf am Donnerstag, über die Musikveranstaltungen am Campus am Freitag und Samstag bis hin zum Familiensonntag auf der Kreisstraße. Wir haben gemeinsam mit vielen Beteiligten wieder einiges auf die Beine gestellt. Ich lade Sie alle ein, feiern Sie mit uns das Stadtfest und zeigen Besuchern von außerhalb, wie schön Selm ist.

Ihr Bürgermeister

Das Wein- und Bierfest auf dem Willy-Brandt-Platz erfreut sich immer großer Beliebtheit .

Das Weinfest lockt

Am 12. August geht es wieder gemütlich vor dem Bürgerhaus zu

Zum Wein- und Bierfest lädt die Stadt Selm für Samstag, 12. August, ab 17 Uhr auf den Willy-Brandt-Platz ein.

Erlesene Weine sowie außergewöhnliche Biere stehen wie immer bei diesem beliebten Fest im Mittelpunkt. Über 1000 Besucher jährlich genießen die wundervolle Atmosphäre vor dem Bürgerhaus und nutzten das Wein- und Bierfest für einen gemütlichen Abend mit Freunden und Bekannten.

Unterschiedliche Weine, ob Rot, Rosé oder Weiß, können am 12. August auf dem Willy-Brandt-Platz verköstigt werden.

Verschiedene Weine, von Weiß- über Rosé- bis hin zu Rotweinen, warten darauf, verköstigt zu werden. Bei der Auswahl ist an jeden Gaumen gedacht worden. Ob ein Glas oder eine ganze Flasche. Die Auswahl der Weine ist vielfältig und ansprechend.

Craftbiere

Ähnlich groß ist die Auswahl bei den Craftbieren. Mit insgesamt sieben verschiedenen Sorten der Biere ist für jeden Geschmack etwas dabei. Das gilt ebenso beim Essen. Hier sind die Speisen auf die Getränke abgestimmt.

Für die Bewirtung sorgt wie immer der Selmer Lions-Club. Die Lions stellen sich weiter unentgeltlich in den Dienst der guten Sache. Für das passende Ambiente ist ebenfalls gesorgt. Die musikalische Unterhaltung erfolgt durch das Duo „Feeling Alright“.

Präsentieren das Programm für das Stadtfest 2023: David Ruschenbaum (v.l./Stadtmarketing), Bürgermeister Thomas Orlowski, Jürgen Suer (Agentur DaSuer) und Norbert Zolda (Stadtmarketing).

Vier Tage volles Programm

Das Stadtfest Selm wird vom 15. bis 18. Juni gefeiert

Das Stadtfest Selm bietet in diesem Jahr ein attraktives Programm. Vom 15. bis 18. Juni wird rund um den Campus und auf der Kreisstraße gefeiert. „Es ist ein vielfältiges Programm für alle Generationen“, sagt Bürgermeister Thomas Orlowski.

Norman Langen und Marie Reim sind die Topacts für die Musikveranstaltung am Samstagabend. „Im Vergleich zum vergangenen Jahr haben wir die Ticketpreise für die Veranstaltungen am Freitag und am Samstag noch attraktiver gestaltet“, ergänzt Norbert Zolda vom Stadtmarketing.

Beginn des Stadtfestes ist mit dem Stadtfestlauf durch den Auenpark. Am Donnerstag, 15. Juni, wird es vier Läufe über unterschiedliche Distanzen geben: Bambinis 800 Meter, Schülerlauf 2,5 Kilometer, 5- und 10-Kilometer-Jedermann-lauf. „Als Neuerung ist in diesem Jahr die Strecke amtlich vermessen und alle Kinder und Jugendlichen, die Selmer Schulen besuchen, können kostenlos teilnehmen“, so Thomas Orlowski. Meldungen sind online bis zum 11. Juni möglich.

Für die Jugend

Freitag und Samstag geht es musikalisch auf dem Campus weiter. Der Freitag steht dabei im Zeichen der Jugend. Dirk Neuenfels wird dort für Stimmung sorgen. Zuvor treten die Music Monks und Nachwuchsbands aus der Region auf.

Samstag geht es mit Schlager bei der Sommernachtsparty weiter. Marie Reim, die Tochter von Michelle und Matthias Reim, sowie Norman Langen sind dort die Topacts. Die Einstimmung auf den Abend erfolgt durch die Coverband Maraton.

Die Kreisstraße gehört beim Familiensonntag dann den Vereinen und Institutionen. Diese können sich auf der gesperrten Straße zwischen Lumberjack und Neue Werner Straße präsentieren. Dazu kommt ein buntes Programm für Jung und Alt unter anderem auf dem Willy-Brandt-Platz. Zum ersten Mal findet die ADAC-Oldtimer-Classic des MSC Bork innerhalb des Stadtfestes statt.

Vorverkauf läuft

Karten für Freitag kosten im VVK 9, an der Abendkasse 15 Euro. Karten für Samstag kosten im VVK 18 und an der Abendkasse 25 Euro.

VVK-Stellen sind: Spielen und Träumen, HEM-Tankstelle, Getränke Krevert, Tankstelle Vernekohl, Amtshaus Bork, Sparkasse Selm-Zentrum, Volksbank Kreisstraße, Dorfladen Cappenberg, Bürgerhaus.

Zudem sind die Karten online erhältlich. Infos und Tickets unter: **www.stadtfest-selm.de**

Dank gilt den Sponsoren: Sparkasse an der Lippe, GC Großhandels Contor GmbH, Werbegemeinschaft Selm, Bauverein zu Lünen, Volksbank Selm-Bork eG, WBG Lünen, Stadtwerke Selm, Edeka Geldmann, Autohaus Rüschkamp, TK Sicherheitsdienst, Kamm & Schere, Bäckerei Kanne, Rewe Gawdi, Interhydraulik, Steuerberatung Karch, Provinzial Guido Menke, Autohaus Selm, Neuhaus LKW, Bären-Apotheke, Berken, Hinzmann & Baudrexl, Nies Reisen, B&G Getränke, Agentur DaSuer, Wilma, Volmary, Ruhr Nachrichten.

Ich liebe meine Heimatstadt

Stephan Schwager verlässt nach über 40 Jahren die Stadtverwaltung und geht in Pension

Über 40 Jahre war Stephan Schwager in Diensten der Stadt Selm. Am 31. März ging der Dezernent in Pension. Im Interview blickt er auf seine Zeit bei der Stadt Selm zurück.

Stephan Schwager wurde von Bürgermeister Thomas Orlowski (2.v.r.), Personalrätin Brigitte Althoff-Rörig (v.l.), Personaldezernentin Jutta Röttger, Beigeordneter Sylvia Engemann und seinem Nachfolger Thomas Wirth verabschiedet.

Herr Schwager, bevor wir auf Ihre Zeit bei der Stadt Selm zurückblicken zunächst die Frage, wie „schmeckt“ Ihnen die Pensionierung?

Uneingeschränkt gut! Ich habe mich ja schon seit fast einem Jahr auf den Tag X vorbereiten können. Meine Mitgliedschaften in Feuerwehr, Bürgerstiftung, Freibadförderverein, Rotary und Wirtschafts- und Kulturförderverein beinhalten weiterhin viele Außenkontakte. Darüber hinaus kommt unser Freundeskreis, meine Frau und Buddy, unser Vierbeiner, endlich zu ihrem Recht, indem ich ihnen mehr Zeit widmen kann. Schlussendlich warten zuhause auch noch einige „Projekte“ auf mich.

Sie haben 1979 bei der Stadtverwaltung angefangen. Das Wort „Digitalisierung“ war damals noch ein Fremdwort. Woran denken Sie, wenn Sie an ihre damaligen ersten Tage in der Verwaltung denken?

Nun, ich denke an die früheren Typenhebelschreibmaschinen der Marke Olympia, an Wählscheibentelefone, Tippex, Rechenmaschinen mit und ohne Papierstreifen, Stempelkarusselle, Diktiergeräte mit Magnetbandkassetten und viele Büroutensilien mehr, die heute fast vom Markt verschwunden sind. Der erste Schreibautomat wurde als Wundergerät bestaunt, hörte auf den Namen Bitsy und wurde mit dem Slogan „Bitsy beißt nicht“ verkauft .

Fast 44 Jahre bei ein und derselben Verwaltung sind eine lange Zeit. An was erinnern Sie sich gerne zurück?

Alle meine Einsatzbereiche hatten ihre Besonderheiten und Herausforderungen. Einen systemischen Bruch gab es anlässlich meines Wechsels von der Verwaltung in die Stadtwerke.

Sie haben von 2011 bis 2019 als Geschäftsführer den Aufbau der Stadtwerke Selm begleitet. Wie war das, aus der Verwaltung in einen Betrieb zu wechseln, der sich um die Müllentsorgung kümmert?

Die Einarbeitung in neue Aufgabengebiete ist mir eigentlich nie schwergefallen. Öffentlicher Dienst und Privatwirtschaft ticken zwar teilweise anders, doch glaube ich, diese Herausforderung des Aufbaus eines neuen Unternehmens mit meiner Mitgeschäftsführerin Dr. Gabriele Walenzik sehr gut gemeistert zu haben.

2019 der Wechsel zurück zur Stadtverwaltung. Dort haben Sie die Leitung des Dezernats III übernommen. Was waren da die Herausforderungen?

Beide Zuständigkeitsbereiche beinhalten naturgemäß hohes Konfliktpotential. Als Ordnungsverwaltung, ob nun im Baubereich oder aber im Ordnungswesen, muss man gelegentlich Dinge ablehnen oder aber nachhaltig einfordern. Dass das nicht nur pure Freude verursacht, versteht sich dabei von selbst. Die gesamtgesellschaftliche Entwicklung sehe ich dabei sehr kritisch. Der Ton wird rauer, Egoismen greifen Platz und gegenseitiger Respekt ist teilweise nicht mehr gegeben. Diese Tatsache war für mich eigentlich die größte Herausforderung. Wenn ich nicht mehr in der Lage bin, mit Sachargumenten zu überzeugen, wird es halt schwierig.

Mit 63 Jahren sind Sie in Pension gegangen? Keine Angst, dass nach so vielen Jahren bei der Verwaltung Langeweile aufkommt bei Ihnen?

Nee, ganz und gar nicht. Feuerwehrmann bleibe ich weiterhin mit Leib und Seele; das allein ist spannend genug. Im Übrigen werde ich unsere Kommunalpolitik interessiert und sicherlich auch kritisch begleiten. Ich weiß, dass ich von manchen Personen dort nicht gerne gesehen werde, aber da müssen die durch. Ich liebe diese meine Heimatstadt und werde alles in meiner Macht stehende dafür tun, dass der gute Weg, auf dem wir uns befinden, nicht verlassen wird.

ZUR PERSON: Geboren am 29. März 1960. Seitdem wohnhaft in Selm. Verheiratet in zweiter Ehe mit Ehefrau Petra. Vier Kinder; davon zwei eigene. 1976 Gründungsmitglied der Jugendfeuerwehrabteilung Selm. Abitur 1979. Im selben Jahr Beginn der Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Dienstes bei der Stadt Selm. Von 1987 Mitglied der Wehrführung der Feuerwehr Selm, zuerst als stellvertretender Leiter der Feuerwehr, zuletzt als Leiter der Feuerwehr bis 2010. Hobbys: Reisen, Feuerwehr, Familie

Ab durch den Auenpark

Bei der zweiten Auflage ist die Strecke für den Stadtfestlauf amtlich vermessen

Über 300 Teilnehmer machten den 1. Selmer Stadtfestlauf im vergangenen Jahr zu einem großen Erfolg. Sowohl die Stadt als Ausrichter als auch die Läuferinnen und Läufer waren sehr zufrieden. „Nach der positiven Resonanz war klar, dass es zu einer Neuauflage kommt“, erklärt Bürgermeister Thomas Orlowski.

Am Donnerstag, 15. Juni, sind Läuferinnen und Läufer aller Altersklassen eingeladen, an den verschiedenen Läufen teilzunehmen. Den Auftakt übernehmen die kleinen Läufer. Beim Bambinilauf werden zwei Runden in der Sparkassen-Arena zurückgelegt. Etwas mehr laufen die Schülerinnen und Schüler. 2,5 Kilometer lang ist die Strecke. „Bei dem Bambinilauf und dem Schülerlauf verzichten wir auf ein Startgeld. Das heißt, Kinder und Jugendliche können kostenlos an diesen Läufen teilnehmen“, sagt Thomas Orlowski. Das gilt auch für Kinder und Jugendliche, die eine Selmer Schule besuchen und einen der beiden längeren Läufe absolvieren.

Die Läufe für den 2. Selmer Stadtfestlauf:
16.30 Uhr: Bambini-Lauf Jg. 2014-2017 (800 Meter)
17.30 Uhr: Schüler-Lauf Jg. 2010-2015 (2,5 Kilometer)
18.30. Uhr 5-Kilometer-Jedemann-Lauf Jg. 2013 und älter
20 Uhr: 10-Kilometer-Jedermann Lauf Jg. 2009 und älter
Anmeldungen sind nur online bis zum 11. Juni möglich.
Nachmeldungen am Starttag kosten 2 Euro Aufschlag. Anmeldungen und Infos unter:
www.time-and-voice.com/running/selm-2023

Zwei beziehungsweise vier Runden durch den Auenpark sind für die 5- und 10-Kilometer-Läufe zu absolvieren. In diesem Jahr ist die Strecke durch den Auenpark amtlich vermessen. „Wer möchte, kann also ganz offiziell versuchen, seine Bestzeiten zu unterbieten“, so Thomas Orlowski.

Der Bürgermeister wird, wie 2022, ebenfalls teilnehmen. „Ich werde mit Pater Tobias, mit dem ich bereits beim Gottfriedlauf in Cappenberg auf der Strecke war, über 10 Kilometer an den Start gehen. Ich hoffe, dass sich viele weitere Läuferinnen und Läufer anmelden.“

Das Stephanusfest ist ein Fest für die ganze Familie und wird vom 4. bis 6. August vor dem Amtshaus gefeiert.

Spiel, Spaß und Musik

Stephanusfest vom 4. bis 6. August vor dem Amtshaus

Drei Tage Spaß für Familien gibt es beim Stephanusfest vor dem Amtshaus in Bork. Vom 4. bis 6. August wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Der Dreiklang aus Musikveranstaltungen, Kirmes und Hollandmarkt lädt Gäste aus Bork und Umgebung ein.

Beginn des Stephanusfestes ist am Freitag, 4. August. Ab 15 Uhr haben die Schausteller ihre Geschäfte geöffnet. Die Familienkirmes bietet unter anderem ein Kinderkarussell, Entenangeln, Ballwerfen und natürlich auch Crêpes-Stand. Musikalisch wird am Freitag die Band „Here comes Johnny“ für Unterhaltung sorgen.

Samstag geht es mit der Kirmes bereits um 12 Uhr weiter. Am Abend spielt die Band „Original S.o.S. Mobilband feat. Sir Matze“. Begleitet wird die Band an diesem Abend noch von „Bea T.“ - einer Hälfte des Duos „Die Zwei“. Beim Stephanus-Fest hat die Band ihren ersten Auftritt in Selm und wird Songs aus acht Jahrzehnten live performen. Beginn des Konzertes ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist wie am Freitag natürlich frei.

Der Hollandmarkt während des Stephanusfestes findet wieder am Sonntag statt. Zahlreiche Händler bieten dann ihre Waren an.

Holländer kommen

Die Holländer kommen - das gilt wieder am Sonntag, 6. August, zum Abschluss des Stephanusfestes. Der Hollandmarkt war in den vergangenen Jahren immer ein Besuchermagnet für Besucher aus Nah und Fern. Beschicker mit holländischen Pommes, Süßwaren, Korbwaren und natürlich Blumen werden auch diesmal erwartet.

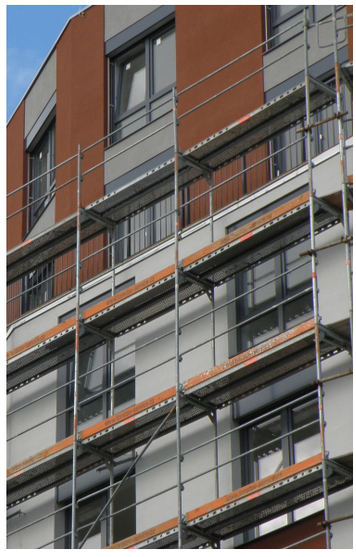
Kostenlose Beratung am Telefon

Verbraucherzentrale

In Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale NRW bietet die Stadt Selm seit 2020 eine kostenlose Energieberatung an. Diese beantwortet Fragen wie: Wie kann ich Energie und damit Kosten sparen? Wie baue ich möglichst energieeffizient? Welche Förderungen gibt es für erneuerbare Energien oder für eine energetische Gebäudesanierung? Die erfahrene Energieberaterin der Verbraucherzentrale beantwortet die Anliegen individuell und unabhängig. Einmal im Quartal wird die Beratung von 13 bis 17 Uhr angeboten. Die Beratungen umfassen circa 30 bis 45 Minuten. Auf der Homepage der Stadt Selm können die Termine entnommen werden.

Es werden zudem regelmäßig verschiedene Informationsveranstaltungen angeboten. Ein Format, das seit Jahren sich großer Beliebtheit erfreut, ist das Klima-Café. Am 16. Oktober 2023 wird dieses noch einmal in diesem Jahr angeboten. Als Thema wird „Energetische Sanierung“ behandelt werden.

www.selm.de



Die energetische Sanierung ist Thema beim nächsten Klima-Café im Oktober.

Norman Langen und Marie Reim sind die Topacts am Samstagabend beim Stadtfest Selm.

Marie hat das Schlager-Gen

Tochter von Michelle und Matthias Reim ist einer der beiden Topacts bei der Sommernachtsparty

Das Schlager-Gen wurde Marie Reim in die Wiege gelegt. Der Vater, Matthias Reim, hatte in den 90er Jahren mit „Verdammt ich lieb dich“ einen Riesenerfolg. Ihre Mutter, Michelle, gehört seit vielen Jahren zur Topriege der Schlagerstars, vertrat Deutschland beim Eurovision Song Contest und war 2015 Topact beim Stadtfest. Nun folgt Tochter Marie und will die Zuschauer genau wie ihre Mutter vor acht Jahren begeistern.

Reim ist mit Norman Langen der Topact des Samstagabends beim Stadtfest. Die Musikergene hatte sie wie beschrieben in die Wiege gelegt bekommen. Doch erst vor zwei Jahren begann Marie Reim ihre künstlerische Reise und entwickelte sich in Rekordzeit zu einer der beliebtesten und aufregendsten Sängerinnen innerhalb der deutschen Musiklandschaft.

Coverband

„Sommernachtsparty“ - so der passende Titel für den Abend. Denn Party ist garantiert, wenn ab 19 Uhr auf der Bühne am Campus die Musik erklingt. Den Auftakt bereitet „Maraton“. Die Coverband aus Münster hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der angesagtesten Cover-Live-Musik-Acts in der Region gemausert. Dabei liegt die Betonung auf „Live“, denn die sechs Musiker verstehen ihr Handwerk perfekt und spielen und singen immer unter vollem Einsatz jede einzelne Note live.

Mit Norman Langen folgt ein Künstler mit Fernseherfahrung. Der 37-Jährige nahm 2011 an „Deutschland sucht den Superstar“ teil und wurde Siebter. Er präsentiert gleichermaßen ehrliche, schnörkellose Gute-Laune-Hits sowie gefühlvolle Balladen, die das Leben schreibt. Er definiert den aktuellen Zeitgeist zwischen Popschlager sowie Discofox und zeigt damit eindrucksvoll, wie viele Facetten ultrazeitgenössischer Popschlager-Sound haben kann.

Den krachenden Abschluss der Sommernachtsparty bereitet dann wieder Dirk Neuenfels. Er beendet die Party mit einem passenden Set mit Pyro- und Lightshow. Auf diesen Augen- und Ohrenschmaus darf man sich besonders freuen.

Karten, Vorverkauf 18 Euro (Abendkasse 25 Euro), gibt es an folgenden Vorverkaufsstellen. Spielen und Träumen, HEM-Tankstelle, Getränke Krevert, Tankstelle Vernekohl, Amtshaus Bork, Sparkasse Selm-Zentrum, Volksbank Kreisstraße, Dorfla-den Cappenberg, Bürgerhaus. Zudem sind die Karten online erhältlich. Alle Infos sowie Onlinetickets unter: www.stadtfest-selm.de

Am Bahnhof Beifang steht das erste Radparkhaus. Am Bahnhof in Bork wird in den kommenden Monaten ein zweites Parkhaus entstehen.

Radverkehr im Blick

Stadt Selm erweitert das Angebot für Pendler mit zweitem Radparkhaus in Bork

Um die Attraktivität des Radfahrens weiter zu steigern und den Umstieg vom Auto auf das Fahrrad voranzutreiben, wird die Stadt Selm das Angebot an öffentlichen Plätzen mit praktikablen und sicheren Fahrradabstellanlagen ausweiten und verbessern.

2021 wurde bereits die Radabstellanlage am Bahnhof Beifang gebaut, die bis zu 100 Fahrrädern Platz und Schutz vor Diebstahl und Witterung bietet. Ergänzt wird das dortige Fahrradparkhaus durch die Radstation des AWO-Inklusionsunternehmen DasDies Service GmbH. Hier gibt es unter anderem die Möglichkeit, Fahrräder reparieren und durchchecken zu lassen. Im Sommer 2023 wird nun der Bahnhof in Bork ebenfalls mit einem Fahrradparkhaus ausgestattet. Damit ist auch an dieser Stelle die Möglichkeit gegeben, sein Rad wetter- und Diebstahlgeschützt unterzustellen.

Umstieg aufs Rad

Der Fahrradverkehr in Selm wird neben der Errichtung von Fahrradparkhäusern auch durch weitere bauliche Maßnahmen gestärkt, sodass in Zukunft der Umstieg vom PKW auf das Fahrrad erleichtert wird. Dazu gehörten in den vergangenen Monaten unter anderem die Oberflächensanierungen der Alten Zechenbahn und der Luisenstraße. Auf beiden Wegen ist nun eine schnelle und weitestgehend vom motorisierten Verkehr getrennte Möglichkeit, Selm und Bork zu verbinden.

In Zusammenarbeit mit dem ADFC wurden und werden darüber hinaus schrittweise so genannte Umlaufsperren entfernt, um Fahrradstrecken ohne Unterbrechung zu ermöglichen.

Auch in Zukunft sind weitere Maßnahmen im Ausbau des Fahrradverkehrs, aber auch beim ÖPNV geplant.

Dazu gehören unter anderem der Bau der Fahrradwege am Brauereiknapp, entlang der Werner Straße und an der Neuen Nordkirchener Straße sowie die Lückenschließung des Fahrradweges an der Bahnhofstraße.

Beratung auf Augenhöhe.

Im Mittelpunkt: Sie.

Wenn es um Beratung geht, zählt nicht das Wo, sondern das Wie: persönlich, menschlich, nah. Bei der Sparkasse begegnen wir Ihnen auf Augenhöhe und stellen Ihre Wünsche und Bedürfnisse in den Mittelpunkt. Vereinbaren Sie gleich einen persönlichen Termin. Mehr Informationen finden Sie unter **sparkasse-adl.de**

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
an der Lippe

Mit dem freigeschalteten Benutzerausweis öffnet sich die Tür zur BIB auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten.

BIB öffnet auch ohne Personal

Erste Open Library im Kreis Unna

Die Selmer BIB ist seit dem 1. April die erste Open Library im Kreis Unna. Open Library bedeutet, dass die BIB außerhalb der bestehenden Service-Öffnungszeiten besucht werden kann. Das besondere an der Open Library ist, dass während dieser Zeiten kein Personal vor Ort ist. Die Kunden erhalten mittels ihres Nutzerausweises Zugang und können die BIB fast uneingeschränkt nutzen. „Wir erreichen damit die Erweiterung der Öffnungszeiten von derzeit 20 Wochenstunden auf bis zu 42 Stunden in der Endphase“, erklärt BIB-Leiterin Margit Breiderhoff.

In einer Testphase ist die Open Library für insgesamt 18 zusätzliche Wochenstunden geöffnet. „Wir erhoffen uns natürlich dadurch, dass wir für weitere Nutzer attraktiv werden, die vielleicht vorher aufgrund ihres Berufes die BIB nicht besuchen konnten“, so Breiderhoff.

Nach einer nötigen Reparatur an der Automatiktür und der kurzfristigen Aussetzung der Open Library, können die Kunden das Angebot nun auch wieder nutzen.

Der Nutzer muss sich einmalig für die Nutzung der Open Library vor Ort anmelden. Danach kann er die Tür mit seinem Nutzerausweis an einem Terminal an der Eingangstür öffnen. Videokameras überwachen die gesamte BIB, sodass Vandalismus oder Diebstahl dokumentiert werden können.

Fördermittel

„Ich freue mich, dass wir die erste Open Library im Kreis Unna haben. Es wird die Attraktivität der BIB enorm steigern“, erklärte Bürgermeister Thomas Orlowski. Die Kosten unter anderem für die Einrichtung der Videotechnik in Höhe von insgesamt rund 52.000 Euro wurden mit Mitteln der EU (Programm REACT EU) und des Landes NRW gefördert.

Die neuen Öffnungszeiten lauten: dienstags 9.30 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr Servicezeit, 18 bis 20 Uhr Open Library; mittwochs 14 bis 18 Uhr Servicezeit, 18 bis 20 Uhr Open Library; donnerstags 14 bis 18 Uhr Servicezeit, 18 bis 20 Uhr Open Library; freitags 9.30 bis 13 Uhr Servicezeit, 13 bis 20 Uhr Open Library; jeden ersten Samstag im Monat 10 bis 13 Uhr Servicezeit, 13 bis 16 Uhr Open Library; sonst samstags 10 bis 16 Uhr Open Library.

Online-Angebote werden ausgebaut

Demnächst ist E-Payment möglich

Bereits heute können über das Serviceportal der Stadt Selm einige Dienstleistungen in Anspruch genommen werden, ohne einen Termin in der Stadtverwaltung dafür auszumachen. In Zukunft wird sich das Angebot deutlich ausweiten. Der Grund ist das so genannte Onlinezugangsgesetz - kurz OZG.

Das OZG legt fest, dass kommunale Verwaltungen Leistungen bis Ende 2022 digital über einen Portalverbund zur Verfügung stellen. Insgesamt waren 575 OZG-Leistungen dafür skizziert worden. Die Entwicklung ist jedoch landesweit noch nicht abgeschlossen. Daher sind noch längst nicht alle Dienste online verfügbar.

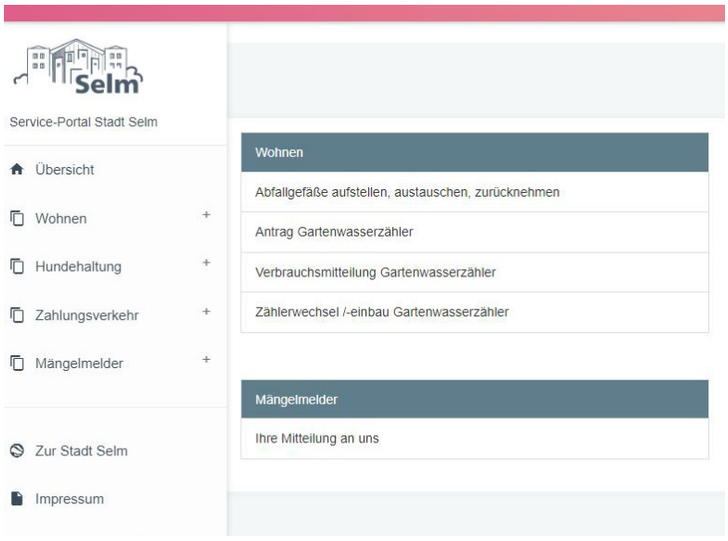
Die Stadt Selm stellt aktuell einige Online-Dienstleistungen über das „virtuelle Rathaus“ sowie über das Serviceportal zur Verfügung. Unter anderem können Hunde digital an- und abgemeldet werden oder ein SEPA-Lastschriftmandat papierlos eingereicht werden.

Im März diesen Jahres schloss sich die Stadt dem Portal für zentrale automatisierte Melderegisterauskünfte (ZEMA) an. Damit sind Betriebe und Unternehmen, Anwälte und Notare sowie weitere gewerblich tätige Personen in der Lage, vollautomatisiert Auskünfte aus dem Melderegister zu erhalten.

„Um diese und weitere Dienste an zentraler Stelle nutzbar zu machen, sämtliche Anforderung aus dem OZG zu erfüllen sowie weitere Ausbaustufen, wie Online-Bezahlverfahren, anbieten zu können, arbeiten wir aktuell an der Einrichtung des Kommunalportals Selm“, erklärt der städtische Digitalisierungsbeauftragte, Christian Heißler.

Das Kommunalportal für Selm stellt Basisdienste und Funktionen zur Verfügung, mit denen die Anforderungen des OZG grundsätzlich erfüllt werden können. „Daneben stellen wir zurzeit die Weichen zur Nutzung weiterer Portale wie die Sozialplattform, das Bauportal NRW sowie das Wirtschafts- und Serviceportal NRW. Um den Bürgerinnen und Bürgern künftig den Kauf von Tickets für Veranstaltungen wie dem Stadtfest oder aus dem Fokus online anbieten zu können, entwickeln wir momentan eine Lösung für ein digitales Eintrittsmanagement“, so Heißler weiter.

www.selm.de



Bereits heute können einige Dienstleistungen online erledigt werden. In Zukunft wird dieser Service weiter ausgebaut.

Eine große Laser- und Pyroshow wird es auch in diesem Jahr wieder geben.

DJ DNF ist „on fire“

Dirk Neuenfels ist auch in diesem Jahr wieder beim Stadtfest dabei

Wer Stadtfest Selm hört, der denkt meist sofort an den Familiensonntag auf der Kreisstraße, tolle Schlagerstars auf der Bühne und natürlich an Dirk Neuenfels. Der DJ ist seit dem ersten Stadtfest, damals noch auf dem Willy-Brandt-Platz, dabei und seitdem nicht mehr wegzudenken. Auch in diesem Jahr ist der sympathische Dortmunder natürlich beim Stadtfest dabei.

„Selm ist mein ewiges DJ-Zuhause“, bekannte Dirk Neuenfels 2019 in einem Interview mit der damaligen Ausgabe dieses Stadtmagazins. Es wäre die Art und Weise, so Neuenfels weiter, was die Auftritte in Selm besonders machen würde.

Und wer einmal bei einem Auftritt von Dirk Neuenfels beim Stadtfest dabei gewesen ist, der spürt sofort diese Beziehung zwischen DJ und Publikum. Wenn „DJ DNF“ seine Kopfhörer aufsetzt und die Musik startet, dann ist eins klar: Jetzt geht die Party richtig ab!: Der DJ versteht es, das Publikum sofort auf Temperatur zu bringen.

In diesem Jahr ist der beliebte DJ am Freitag der Hauptact auf der Bühne. Doch zuvor startet das Bühnenprogramm am Freitag mit Nachwuchsbands aus der Region.

Anschließend spielen die Music Monks. Deutschlands erste und einzige SEEED & Peter Fox Tribute-Band erobert seit über acht Jahren die Tanzsäle und Konzerthallen im Sturm. Dabei hinterlassen die Musiker aus dem fränkischen Grosswallstadt das Publikum durchgetanzt und überglücklich.

Dirk Neuenfels in Aktion.

„Bei dem diesjährigen Freitag sprechen wir auf vielfachen Wunsch gezielt das junge Publikum an“, sagt Bürgermeister Thomas Orlowski. Daher habe man die Ticketpreise niedriger angesetzt. Im Vorverkauf kosten die Tickets 9 Euro (Abendkasse 15 Euro).

Der krachende Abschluss des Freitages wird erneut mit einer großen Laser- und Pyroshow gefeiert. Und auch dort wird Dirk Neuenfels „on fire“ sein.

Elf Fragen an

Britta Purfürst, 31 Jahre. Familienstand: Verheiratet, ein Kind

1. ***Hobby:*** Joggen und Schwimmen gehen, Theater und Musical, Kochen und Backen
2. ***Lieblingsbuch:*** John Grisham – Die Jury
3. ***Lieblingsfilm/ Lieblingsserie:*** Haus des Geldes
4. ***Lieblingsmusik/-genre:*** Rock, Pop, RnB
5. ***Wem ich begegnen möchte:*** Udo Lindenberg
6. ***Wo ich unbedingt hinmöchte:*** Walwanderung an der Südwestküste Australiens
7. ***Lebensmotto:*** Alle Träume können wahr werden, wenn wir den Mut haben, ihnen zu folgen.
8. ***Ausbildung/Beruf:*** Industriekauffrau, M. Sc. Wirtschaftswissenschaften, aktuelles Studium im Bereich Umweltwissenschaften
9. ***Tätigkeit für die Stadt Selm:*** Klimaschutzmanagerin der Stadt Selm; Amt für Stadtentwicklung und Bauen; Umwelt und Klimaschutz
10. ***Meine Aufgabe:*** Betreuung und Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept auf kommunaler Ebene. Ich unterstütze Maßnahmen zur Reduktion von Treibhausgas-Emissionen sowohl innerhalb der Verwaltung als auch in der gesamten Kommune. Ich bin Ansprechpartnerin für Politik und Verwaltung, Industrie, Handwerk, NGOs und Bürgerschaft. Ziel ist es, verstärkt Klimaschutzaspekte in alle Abläufe zu integrieren.
11. ***Ich arbeite gerne für die Stadt Selm weil...*** ich an meinem Wohnort arbeiten und die Lebensqualität durch Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen für alle Mitmenschen der Stadt Selm verbessern kann.

Impressum

Herausgeber: Stadt Selm, Der Bürgermeister, Adenauerplatz 2, 59379 Selm. 02592-680. E-Mail: info@stadtselm.de www.selm.de
Redaktion: Presse & Stadtmarketing der Stadt Selm, Malte Woesmann, Tel. 02592-69279. E-Mail: m.woesmann@stadtselm.de
Fotos: Stadt Selm, Pixabay, Künstleragenturen

Grünschnitt abgeben

Service der Stadtwerke Selm

Die Stadtwerke Selm hatten 2022 an acht Wochen eine zusätzliche Grünannahmestelle auf dem Gelände gegenüber dem Betriebshof an der Industriestraße eingerichtet. So sollte der Anlieferverkehr auf dem regulären Wertstoffhof zu Spitzenzeiten, wo Grünschnitt traditionell angeliefert wird, entzerrt werden. „Wir haben mit der zusätzlichen Annahmestelle sehr positive Erfahrungen gemacht. Auch unsere Kundinnen und Kunden haben den zusätzlichen Service begrüßt und gerne angenommen“, erklärt die Geschäftsführerin der Stadtwerke Selm, Verena Ginter-Dieckerhoff.

Auf diesen Erfahrungen bauen die Stadtwerke Selm auf und haben die Grünannahmestelle 2023 erneut geöffnet. Die erste Öffnung im Februar und März wurde gut nachgefragt. Im Herbst haben alle Selmerinnen und Selmer noch einmal die Möglichkeit, Grünschnitt gesondert abzugeben. Im Herbst ist die Annahmestelle vom 4. Oktober bis 28. Oktober geöffnet. Die Öffnungszeiten sind unter der Woche identisch mit denen des regulären Wertstoffhofes: dienstags von 8 bis 15 Uhr, mittwochs von 12 bis 18 Uhr, donnerstags und freitags von 14 bis 18 Uhr. Am Samstag ist die zusätzliche Grünabfallannahmestelle abweichend von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Zu beachten ist, dass anders als auf dem regulären Wertstoffhof die Grünabfälle in Mulden gekippt werden müssen. Die Anlieferung größerer Grünschnittmengen in einem Anhänger oder anderer Abfallfraktionen, wie z. B. Sperrmüll, soll weiterhin ausschließlich am Wertstoffhof erfolgen.

Grünschnittabfälle können an acht Wochen im Jahr an einer extra eingerichteten Annahmestelle bei den Stadtwerken abgegeben werden.

Eine saubere Sache für Selm.

Visionen sind der Ursprung des Fortschritts. Also denken wir weiter, entwickeln zukunftsweisende Ideen und realisieren sie – für eine saubere Umwelt und eine lebenswerte Zukunft in Selm. Unsere obersten Ziele sind dabei Nachhaltigkeit und Verantwortung. Mit dieser Ausrichtung sind wir rund um die Uhr für Sie im Einsatz und erbringen professionelle Dienstleistungen für eine saubere Stadt. Als Unternehmen vor Ort sichern wir in Selm darüber hinaus zahlreiche Arbeitsplätze.

Möchten Sie mehr über die Stadtwerke Selm erfahren? Wir nehmen uns gerne Zeit und informieren Sie über unsere vielfältigen Dienstleistungen!

Stadtwerke Selm GmbH, Industriestraße 19, 59379 Selm, Deutschland, Tel.: +49 2592 929-0, Fax: -829, www.stadtwerke-selm.de

Stadt setzt auf E-Mobilität

Vier neue Golf ID3 angeschafft / Fahrzeuge werden mit eigenem Ökostrom geladen

Mit einem Citroën Berlingo Kastenwagen für den städtischen Hausmeister begann die E-Mobilität bei der Stadtverwaltung Selm im Jahr 2019. Schon damals war klar, dass bei Verfügbarkeit weitere E-Fahrzeuge angeschafft werden. Seit kurzem ist dieser Fuhrpark deutlich größer geworden.

Vier neue VW ID 3 stehen nun für Dienstfahrten den Beschäftigten zur Verfügung. „Wir haben schon länger betont, dass wir dort, wo wir Fahrzeuge mit einem Elektroantrieb wirtschaftlich anschaffen und betreiben können, dies auch tun werden“, so Bürgermeister Thomas Orlowski.

Für die E-Fahrzeuge wurden PKW mit Verbrenner außer Dienst gestellt, nachdem die entsprechenden Leasingverträge ausgelaufen waren.

„Wir setzen mit den ID 3 zudem ein Zeichen für den Klimaschutz. Die Fahrzeuge werden nämlich dank unserer eigenen Photovoltaikanlage auf den Garagen am Amtshaus kostengünstig mit reinem Ökostrom aufgeladen. So sparen wir Kosten für den Strom und gleichzeitig tun wir etwas Gutes für die Umwelt“, so Orlowski weiter. In den Garagen am Amtshaus, wo die ID 3 geparkt sind, hängen entsprechende Wallboxen, die das Aufladen ermöglichen.

Neuanschaffungen

Die E-Mobilität bei der Stadtverwaltung soll mit den vier Neuanschaffungen nicht enden. Auch in Zukunft sollen E-Fahrzeuge, dort wo es sich wirtschaftlich lohnt, Verbrennerfahrzeuge ersetzen. Wie die weiteren Fahrzeuge im Fuhrpark der Stadt, wurden die ID 3 über die Stadtwerke angeschafft und der Stadt Selm zur Verfügung gestellt.

Neue Möglichkeiten

Noch ist die Dreifachturnhalle am Campus Selm im Umbau. In ein paar Monaten wird die Halle als Multifunktionshalle wieder für den Schulsport und den Vereinen zur Verfügung stehen. Auch größere Veranstaltungen wie Abibälle oder Konzerte sind in der Halle, die bis zu 1000 Personen Platz bieten soll, möglich.

Im März wurde zudem der Vertrag für eine Gastronomie in der Halle unterschrieben. Die Firma Kunstwerk aus Gummersbach wird dort leckeres Essen und die passenden Getränke anbieten. Wie der Name Kunstwerk es vermuten lässt, wird für die heimische Künstlerszene Raum für ihre Werke oder Ausstellungen sein.

Auf dieser Seite geben wir einen kleinen Einblick darauf, wie es auf der Baustelle und später in der Halle aussehen wird. Über den QR-Code kommen Sie zu einem Video über den Umbau.

Im vergangenen Jahr wurden die ersten Bäume der Aktion „Baumpatenschaften“ gepflanzt. 2023 wird dies wiederholt. Anmeldungen sind noch bis 31. Juli möglich.

Gut für das Klima

Baumpatenschaften auch in diesem Jahr wieder möglich

Bäume sind ein hohes Gut, vor allem in Zeiten des Klimawandels. Viele Bürgerinnen und Bürger möchten sich für die Entwicklung des Baumbestandes aktiv einsetzen, haben aber oftmals nicht den Garten oder den Platz, einen Baum zu pflanzen. Daher hat die Stadt Selm das Projekt der Baumpatenschaften ins Leben gerufen. Ob zur Hochzeit, zum Geburtstag oder einfach so: Gegen ein Entgelt können Bürger einen Baum erwerben. Diesen pflanzen sie dann gemeinsam am Tag des Pflanzfestes an einem vorgegebenen Ort ein. Durch ein kleines Schild mit Namen kann jeder Baum personalisiert werden. Die anschließende Pflege übernimmt die Stadt. Im vergangenen Jahr wurden die ersten Bäume dazu gepflanzt. Die Nachfrage ist weiterhin gegeben, sodass auch 2023 die Möglichkeit besteht, Baumpatenschaften zu übernehmen. Anmeldungen sind noch bis zum 31. Juli 2023 über die städtische Homepage möglich.

Seit Herbst 2022 entsteht zudem gemeinsam mit der Initiative „Selm pflanzt“ am Cappenberger Damm ein Klimawald. Gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern werden dort auf einer Fläche von knapp einem Hektar neue Bäume und Sträucher gepflanzt. Nach der Pflanzung wird die Fläche größtenteils sich selbst überlassen, sodass ein Wald heranwachsen kann, der in Zukunft das klimaschädliche Kohlenstoffdioxid einspeichern kann.

Mehr Blühwiesen

Darüber hinaus plant die Stadtverwaltung mit den Stadtwerken Selm zusammen die Blühwiesen im Selmer Stadtgebiet nach und nach auszuweiten. Ein neues Insektenhotel wurde im August 2022 in Sichtweite des Amtshauses in Bork aufgestellt. Durch die Unterstützung und das Engagement der Pfadfinder Selm wurde das circa 1,5x1 Meter große Insektenhotel in Eigenarbeit gebaut. Unter Mithilfe der Stadtwerke Selm hat das Hotel vor dem Amtshaus, direkt angrenzend an einen Blühstreifen, einen passenden Platz gefunden.

www.selm.de

Beste Werbung für die Stadt

Vereine und Institutionen präsentieren sich beim Stadtfestsonntag auf der Kreisstraße

Beste Werbung für die Stadt ist immer der Sonntag beim Stadtfest. Bei dem Familientag auf der abgesperrten Kreisstraße wird für alle Generationen eine Menge geboten. Viele tolle Aussteller bereichern auch in diesem Jahr das Fest.

Dicht an dicht werden sich die Besucher an den dutzenden Ständen zwischen dem Kreisverkehr Landsbergstraße und der Einmündung Werner Straße drängen.

In diesem Bereich findet wie in den Vorjahren der Familiensonntag statt. Die Verkaufsstände laden zum Bummeln und kaufen ein, die Street-Food-Meile zum kulinarischen Ausflug. Für jeden Geschmack sollte etwas zu finden sein.

Beginn des Sonntages ist bereits um 11.15 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst auf der Bühne auf dem Willy-Brandt-Platz. Ab 12.30 Uhr treten dort verschiedene Gruppen, unter anderem der Musikschule auf, und sorgen für abwechslungsreiche musikalische Unterhaltung. Gegen 18 Uhr werden zudem die Sieger der gleichzeitig stattfindenden ADAC Oldtimer Classic geehrt.

Attraktive Angebote der zahlreichen Aussteller entlang der abgesperrten Kreisstraße laden erneut zum Bummeln und Shoppen ein.

Neben den Verkaufsständen haben auch die heimischen Geschäfte auf der Kreisstraße zwischen 13 und 18 Uhr geöffnet .

Fahrradparkplatz

Besucher aus Selm kommen am besten zu Fuß oder mit dem Rad an die Kreisstraße. Für Fahrräder gibt es einen kostenlosen und bewachten Fahrradparkplatz des ADFC Selm, der sich erneut in Höhe des Altenwohnhauses St. Josef befindet. Für Besucher von außerhalb stehen Parkplätze in der Umgebung bereit. Ebenfalls wird erneut ein Shuttle-Service von den Parkplätzen Hellweg und SARIA angeboten.

Neue Aufgaben

Thomas Wirth ist seit dem 1. April Nachfolger für Stephan Schwager als Dezernent

Thomas Wirth ist seit dem 1. April 2023 neuer Dezernent bei der Stadt Selm. Der bisherige Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Bauen folgte auf Stephan Schwager, der Ende März in den Ruhestand ging. Thomas Wirth übernimmt von Stephan Schwager die Leitung des Dezernates III und rückt damit in den Verwaltungsvorstand auf.

Wirth hat sich in einem internen und externen Bewerbungs- und Auswahlverfahren durchgesetzt. Der Rat hatte in seiner Sitzung im Februar den Beschluss zu dieser Stellenbesetzung gefasst.

Thomas Wirth ist seit 1990 bei der Stadtverwaltung Selm beschäftigt. Der studierte Diplom-Geograph war viele Jahre im Bereich Wirtschaftsförderung tätig. 2013 wechselte er in das Amt für Stadtentwicklung und Bauen. Dort war er erst stellvertretender Amtsleiter und seit Februar 2020 Amtsleiter. „Ich freue mich auf die neue Aufgabe und über das Vertrauen, das mir seitens der Politik und der Verwaltungsleitung entgegengebracht wird“, so Wirth.

„Jahrelange Erfahrung“

Bürgermeister Thomas Orlowski sagte zur Ernennung. „Thomas Wirth bringt aufgrund seiner jahrelangen Erfahrung in der Stadtverwaltung Selm alle Voraussetzungen für die Dezernatsleitung mit. Er kennt die Abläufe in unserer Verwaltung und verfügt über die erforderliche Führungserfahrung. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit ihm.“

Altstadt Apotheke (Lünen)
Inhaber Volker Brüning e.K.
Münsterstr. 13, 44534 Lünen
Tel.: 02306 - 3 06 07 00

Mersch Apotheke
Inhaber Volker Brüning e.K.
Merschstr. 20, 44534 Lünen
Tel.: 02306 - 7 56 09 90

Apotheken Brüning
www.apotheken-bruening.de

Colosseum Apotheke
Inhaber Volker Brüning e.K.
Altstadtstr. 32, 44534 Lünen
Tel.: 02306 - 7 56 56 43

Altstadt Apotheke (Selm)
Inhaber Volker Brüning e.K.
Ludgeristr. 100, 59379 Selm
Tel.: 02592 - 40 27

Prima Beratung

Wir führen das QUALITÄTS-ZERTIFIKAT der Apothekerkammer Westfalen-Lippe QM SYSTEM APOTHEKERKAMMER WESTFALEN-LIPPE

Das QM-System entspricht der QMS-Satzung der Apothekerkammer Westfalen-Lippe und der DIN EN ISO 9001:2008.

Unsere Apotheken sind durch die Apothekerkammer Westfalen-Lippe QMS-zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008. Dadurch ist gewährleistet, dass sich alle vier Apotheken Brüning auf dem höchsten Qualitätsstandard in den Bereichen Arzneimittelinformation, Arzneimittelsicherheit und Beratungskompetenz befinden.

Prima Botenservice

Wir halten stets ca. 15.000 verschiedene Artikel rund um die Gesundheit für Sie vorrätig. Sollte der von Ihnen gewünschte Artikel dennoch einmal nicht vorrätig sein und sollten Sie einmal nicht persönlich zu uns kommen können, dann liefern wir selbstverständlich zu Ihnen nach Hause. Wir liefern täglich (Montag bis Freitag) zwischen 16.00 und 20.00 Uhr innerhalb Selm und Lünen und den angrenzenden Gemeinden direkt zu Ihnen nach Hause oder auch an Ihren Arbeitsplatz.
Kostenlose Botenlieferung innerhalb folgender PLZ-Gebiete möglich: 44534, 44532, 44536, 59379, 59394, 59348, 59192, 59399

Prima Prämien

Zweimal jährlich wartet auf Sie unser neu gestaltetes Prämienheft. Ob für Jung oder Alt, ob für ein gemütliches zu Hause oder einem aktiven Freizeitspaß, für jeden Geschmack gibt es eine hochwertige Prämie zu entdecken.

Tipp:

Für 20 Treue-Chips erhalten Sie einen Wertgutschein im Wert von 10 Euro zum freien Einkauf in den Apotheken Brüning. (Ausgenommen sind Sonderangebote, Zuzahlungen und Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen.)

Bürgermeister Thomas Orlowski (v.l.) bedankte sich bei dem Bundestagsabgeordneten Michael Thews (v.r.) bei einem gemeinsamen Termin im Freibad mit Vertretern des Fördervereins für den Einsatz bei der Umwidmung von Fördermitteln für das Freibad.

Fördermittel für das Freibad

Der Bund stellt fast 3 Millionen Euro für Sanierung zur Verfügung

Die Stadt Selm hat Anfang des Jahres die Förderzusage zur Sanierung des Freibads Selm erhalten. Im November 2022 hatte die Stadt einen Förderantrag im Programm „Sanierung kommunaler Einrichtungen des Sports“ eingereicht. Die Beantragung der Mittel erfolgte abgestimmt mit der Eigentümerin des Bades, der Bürgerfreibad Selm gGmbH.

Das Freibad Selm wird seit nunmehr über zehn Jahren erfolgreich von der Bürgerfreibad Selm gGmbH betrieben. Die gemeinnützige Betreiberin ist eine Kooperation des Fördervereins Freibad Selm e.V. und der Stadt Selm.

Das Freibad Selm wurde von der damaligen Gemeinde Selm im Jahre 1929 erbaut. Die letzte umfassende Sanierung ist in den Jahren 1993/94 erfolgt. Damals wurden die Edelstahlbecken und die große Rutsche eingebaut. Zudem wurden die technischen Anlagen umfangreich erneuert. Das Freibad Selm ist seit Jahren ein beliebter familiärer Treffpunkt weit über die Grenzen der Stadt hinaus. Nach dem Willen des Fördervereins und der Stadt soll das auch langfristig so bleiben. Daher freut man sich über die Förderzusage des Bundes.

Sanierungskonzept

Diese bedeutet allerdings eine große Verantwortung. Denn die bereitgestellten Mittel sind Steuermittel, die für ein zukunftsorientiertes Freizeit- und Sportangebot eingesetzt werden sollen. Neben den formalen Zwängen, die mit einer Fördermittelzusage einhergehen, gilt es, ein tragbares Sanierungskonzept aufzustellen.

Insgesamt fördert der Bund das Freibad mit 2,97 Millionen Euro, die Stadt gibt einen Zuschuss von 330.000 Euro dazu. Der Betreibergesellschaft werden also insgesamt 3,3 Millionen Euro für Sanierungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt.

Eins ist jetzt schon klar: Eine Überschreitung dieser Fördersumme darf es nicht geben. Denn weder die Betreibergesellschaft noch die Stadt Selm bzw. der Förderverein können zusätzliche finanzielle Mittel aufbringen. Das Sanierungsprogramm wird daher mit Umsetzungsprioritäten aufzustellen sein, sodass einzelne Sanierungsbausteine unterbleiben können.

In den vergangenen Wochen haben bereits erste Gespräche der Beteiligten stattgefunden. Nun kann mit der Planung der Sanierungsbausteine begonnen werden. Diese Diskussion soll ausreichend Platz bekommen, um möglichst viele verschiedene Interessen aller Beteiligten zu befriedigen.

Fachplanungen

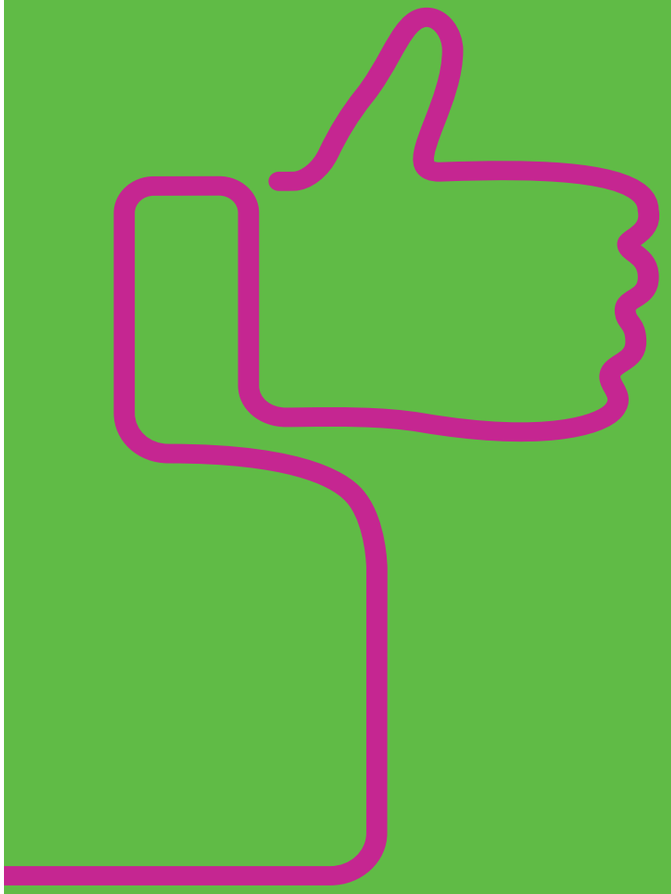
Danach werden Fachplanungen sowie ein Sanierungszeit- und -kostenplan erstellt. Auch dafür werden sich die Beteiligten ausreichend Zeit nehmen, damit es in der anschließenden Bauphase nicht zu Überraschungen bei den Kosten und der Bauzeit kommt.

Die Betreibergesellschaft wird versuchen, möglichst alle Sanierungsmaßnahmen außerhalb der Badesaison umzusetzen.

Energie, die verbindet.

Mit modernen Technologien und intelligente Netze gewährleistet Westenergie den Erfolg der Energiewende. Wir sorgen in Selm dafür, dass energienahe Lösungen so ankommen, wie Menschen und Unternehmen sie brauchen – flexibel, nachhaltig, leistungsstark. Unser Anspruch: Sicher versorgt. Rund um die Uhr. An 365 Tagen im Jahr.

Worum auch immer es geht, wir sind hier vor Ort als verlässlicher Partner an Ihrer Seite. Mit Mut, Leidenschaft und Visionen – für eine gemeinsame energiegeladene Zukunft.



westenergie

westenergie.de

Bürgermeister Thomas Orlowski und Referentin Isabelle Minde begrüßten über 25 Teilnehmer beim 12. Unternehmerfrühstück.

Wachsendes Thema

Digitalisierung beim 12. Unternehmerfrühstück von Stadt und WFG

Die Digitalisierung ist heute in vielen Bereichen der Gesellschaft angekommen. So natürlich auch in der Arbeitswelt. Viele Unternehmen haben sich bereits erfolgreich dazu aufgemacht, Prozesse und Abläufe zu digitalisieren. Doch nicht alle sind bisher diesen Weg gegangen. Wie die Digitalisierung und der Einsatz künstlicher Intelligenz vor allem kleinen und mittleren Unternehmen helfen kann, war nun Thema beim 12. Unternehmerfrühstück. Die Stadt Selm und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) hatten gemeinsam geladen. 25 Teilnehmer kamen dazu in den Raiffeisensaal an der Ludgeristraße.

„Die Digitalisierung ist nicht nur für Unternehmen ein wachsendes Thema“, erklärte Bürgermeister Thomas Orlowski bei seiner Begrüßung. Auch bei der Stadtverwaltung nehme die Digitalisierung einen immer größer werdenden Stellenwert ein.

Bauakte digital

„Wir haben einen Mitarbeiter, der sich nur um diese Prozesse kümmert. In Zukunft werden wir zum Beispiel die Bauanträge digitalisieren, was für uns und die Bauherren viele Vorteile bringt“, gab Orlowski ein Praxisbeispiel.

Weitere Beispiele, wie Digitalisierung den Unternehmen hilft, Prozesse zu optimieren, gab Isabelle Minde. Die Mitarbeiterin des Mittelstand-Digital Zentrums Ruhr-OWL zeigte Lösungsansätze in ihrem Vortrag. „Wir wollen Unternehmen fit für die Zukunft machen. Dabei geht es meist darum, für Unternehmen individuelle Lösungen zu finden“, so Minde.

Einig waren sich alle Anwesenden, dass an der Digitalisierung und auch dem Einsatz von künstlicher Intelligenz kein Weg vorbei geht.

WFG-Geschäftsführer Sascha Dorday ergänzte in diesem Zusammenhang, wie wichtig es sei, die Mitarbeitenden aktiv in den Digitalisierungsprozess einzubinden. Abschließend kündigte er das nächste Unternehmerfrühstück für das vierte Quartal 2023 an.

Elf Fragen an

Judith Peters, 25 Jahre. Familienstand: zusammenlebend

1. ***Hobby:*** *Kochen und Backen, Gärtnern, Yoga*
2. ***Lieblingsbuch:*** Im Himmel zu Hause – James van Praagh
3. ***Lieblingsfilm/ Lieblingsserie:*** Liebe braucht keine Ferien
4. ***Lieblingsmusik/-genre:*** Chillout und Acoustic Pop
5. ***Wem ich begegnen möchte:*** Mady Morrison
6. ***Wo ich unbedingt hinmöchte:*** Polarregion
7. ***Lebensmotto:*** Sei dankbar für das, was du hast
8. ***Ausbildung/Beruf:*** Diplom-Finanzwirtin
9. ***Tätigkeit für die Stadt Selm:*** Sachbearbeitung für Steuerangelegenheiten
10. ***Meine Aufgabe:*** Umsatzsteuerliche Beurteilung von Geschäftsvorfällen und Bearbeitung rechtlicher Besonderheiten im Bereich der kommunalen Steuern und Abgaben (z.B. Hundesteuer, Grundbesitzabgaben)
11. ***Ich arbeite gerne für die Stadt Selm weil...*** weil ich hier täglich fachlich gefordert werde und mich mit neuen Herausforderungen auseinander setzen darf. Das kollegiale Miteinander und die flachen Hierarchiestrukturen schätze ich dabei sehr.

Das Duo „Die Zwei“ war bereits mehrfach bei Veranstaltungen wie „Selm trifft sich“ zu Gast.

Musik und gute Laune

Beliebte Veranstaltungsformate wieder in Selm und Bork

Neben den städtischen Veranstaltungen im Sommmer wie dem Stephanusfest in Bork oder dem Wein- und Bierfest in Selm wird in diesen Ortsteilen weiter gefeiert. Die beliebten Veranstaltungsreihen „Selm trifft sich“ und das „Borker Dorffest“, was zuvor „Bork lädt ein“ hieß, erfahren eine Neuauflage. Während die Borker Dorffeste fast schon vor dem Abschluss stehen, geht es in Selm demnächst erst los.

Sieben Veranstaltungen sind in Bork auf der Hauptstraße geplant. Vor dem „Haus Dörlemann“ spielten bekannte und beliebte Gruppen wie „Here comes Johnny“ oder „Derose.“

Zwei Veranstaltungen stehen noch auf dem Plan. Am Donnerstag, 15. Juni, gastieren „Die Borker Jungs & Prat Boys“ im Dorfkern. Den Abschluss bildet das Duo „Die Zwei“, die bereits im Mai in Bork ein Gastspiel hatten. Beginn ist jeweils im Anschluss an den Wochenmarkt im Dorfkern, der an gleicher Stelle stattfindet.

Vor der Ludgerikirche wird gefeiert.

In den Ferien

In den Ferien geht es in Selm weiter mit „Selm trifft sich“. Zwischen Ludgerikirche und Ludgerihaus wird an drei Freitagen im Juli gefeiert.

Domenico de Angel und Andrea Tiamo sind die ersten Künstler für Freitag, 7. Juli. Soul Bossa treten am Freitag, 14. Juli, auf. Der Abschluss vor der Ludgerikirche wird am Freitag, 21. Juli, mit „Die Zwei“ gefeiert. Beginn ist immer um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Mängel online melden

Neues Portal

Die Stadt Selm setzt seit Kurzem bei seinem neuen Online-Mängelmelder auf eine Lösung innerhalb des Beteiligungsportals NRW. „Wir hatten bereits seit einigen Jahren einen Online-Mängelmelder, der über unser eigenes Serviceportal zu erreichen war. Mit der Umstellung auf das neue Portal gehen Verbesserungen für die Bürgerinnen und Bürger einher. Zusätzlich wird die Stadt Selm ein Stück digitaler“, erklärt Bürgermeister Thomas Orlowski.

Wie beim vorherigen Mängelmelder gibt es Kategorien, zu denen Meldungen an die Stadtverwaltung gehen können. Ob Schlagloch in der Straße, Müll in der Landschaft oder aktuell Meldungen zum Eichenprozessionsspinnner: leicht verständlich und selbsterklärend ist das Eingabeformular. „Nun finden die eingegebenen Meldungen automatisch den Weg an die entsprechende Abteilung. Auch die Rückmeldung über das Portal beziehungsweise über eine mit übertragene E-Mail ist möglich. So ist der Bearbeitungsstatus der Meldung für jeden online ersichtlich“, erklärt der städtische Digitalisierungsbeauftragte **Christian Heißler**. Eine weitere Neuerung ist, dass Fotos und Geodaten mit hochgeladen werden können. Das erleichtert die Bearbeitung.

Der erste Online-Mängelmelder war Mitte 2020 freigeschaltet worden. Im vergangenen Jahr wurden darüber 133 Mängel der Stadtverwaltung gemeldet. Der neue Auftritt ist über die Internetseite der Stadt Selm zu erreichen. **www.selm.de**

So soll der Anbau an das bestehende Feuerwehrhaus in Hassel nach Fertigstellung aussehen.

Investition in die Sicherheit

Stadt Selm erweitert die Feuerwehrhäuser in Selm und in Hassel

Für die Sicherheit der Selmer Bürgerinnen und Bürger sorgt auch die Freiwillige Feuerwehr. Damit diese ihre Aufgaben des Brandschutzes oder darüber hinaus wahrnehmen kann, braucht die Feuerwehr entsprechend gut ausgestattete Gebäude und Fahrzeuge. In den vergangenen Jahren hatte die Stadt bereits in die Fahrzeugausstattung investiert. Fast 500.000 Euro hatte die Stadt Selm für Anschaffungen von vier Fahrzeugen zur Verfügung gestellt. Ein weiteres Fahrzeug, Kosten ca. 500.000 Euro, soll im kommenden Jahr angeschafft werden.

„Die Ausstattung der Feuerwehr ist mir persönlich als Bürgermeister und natürlich für die Stadtverwaltung sehr wichtig. Denn nur so ist die Freiwillige Feuerwehr in der Lage, schnell eingreifen zu können“, erklärt Bürgermeister Thomas Orlowski.

Aktuell wird in „Steine“ investiert. Der neue Brandschutzbedarfsplan hat nämlich Punkte aufgezeigt, dass einige Feuerwehrhäuser erweitert werden müssen. Konkret bedeutet dies, dass sowohl das Feuerwehrhaus Hassel einen Anbau bekommt als auch das große Feuerwehrhaus in Selm Auf der Geist.

Das Feuerwehhaus Selm soll mit einer weiteren Fahrzeughalle erweitert werden. Diese wird Platz für zwei Löschfahrzeuge bieten. Des Weiteren sollen, um eine erforderliche Schwarz-Weiß-Trennung im Einsatzfall zu ermöglichen, die Umkleidekabinen im nördlichen Bestandsgebäude umgebaut werden. Dafür ist es notwendig, die Umkleidebereiche zu vergrößern und die bisherigen Sanitärbereiche für die Herren mit Duschen und WC zu verlagern. In der Folge wird ein eingeschossiger Anbau errichtet, um den Umkleidebereich zu vergrößern und das Büro umsetzen zu können. Der Baubeginn ist Mitte diesen Jahres. Die Fertigstellung ist für 2024 geplant.

Fördermittel

Das Feuerwehrhaus in Hassel wird ebenfalls einen Anbau bekommen. Dank Fördermittel aus dem Landesförderprogramm „Feuergerätehäuser 2022“ wird es so auch getrennte Umkleidemöglichkeiten für Männer und Frauen in Hassel geben. Dafür wird das Bestandsgebäude mit den erforderlichen Umkleidebereichen, Wasch- und Sanitärbereichen erweitert, um auch dort wie in Selm die erforderliche Schwarz-Weiß-Trennung und die Geschlechtertrennung zu ermöglichen. Die Umkleidebereiche werden so dimensioniert, dass 25 Kameraden und 5 Kameradinnen Platz finden können.

Das vorhandene alte Sanitärgebäude, was zu der angrenzenden Kindertageseinrichtung gehört, muss dazu abgerissen werden. An dieser Stelle wird sich später der Anbau des Feuerwehrhauses befinden. Der Anbau wird sich an das Bestandsgebäude architektonisch anlehnen. Es ist eine Klinkerfassade und Satteldach geplant. Baubeginn ist Mitte diesen Jahres. Die Fertigstellung soll im zweiten Halbjahr 2024 sein.

Soll der Anbau für das Feuerwehrhaus in Selm aussehen.

SEIT 30 JAHREN FÜR SIE VOR ORT!

Arbeitgeber der Zukunft
digital, innovativ, modern
Bären-Apotheke am Selmer Zentrum
Gültig bis 03/2024
DIND Deutsches Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung
In Kooperation mit DUV UNTERNEHMER

IHR BÄRENSTARKER GESUNDHEITSPARTNER IN SELM!

Mehr als nur eine Apotheke: Mit Herz und Kompetenz sind wir bei allen Fragen rund um Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden gerne für Sie da!

Lokales Engagement
Wir sind Partner von vielen Selmer Geschäften und engagieren uns als Praktikums- und Ausbildungsbetrieb für junge Nachwuchskräfte – zum Beispiel bei der Azubinale Selm oder in Kooperation mit dem Städtischen Gymnasium Selm.

Kompetenter Partner in der Pflege
Wir kooperieren mit lokalen Pflegeheimen und -diensten und beraten und unterstützen pflegende Angehörige zum Thema Pflegehilfsmittel.

Spezialisten für Kompressionstherapie
Wir versorgen Sie mit hochwertigen, auch individuell angemessenen Kompressionsstrümpfen und beraten Sie zur Kompressionstherapie.

Pharmazeutische Dienstleistungen
Wenn Sie Medikamente gegen Bluthochdruck oder zur Inhalation verschrieben bekommen oder mindestens fünf ärztlich verordnete Arzneimittel einnehmen, bieten wir Ihnen zusätzliche Betreuung.

... und wir können noch vieles mehr. Lassen Sie sich üßÄRzeugen!

DER BÄR BRINGT'S!

Das kann nur der lila Bär: Bis 12.00 Uhr bestellt – am selben Tag geliefert!*

Wir holen zudem auf Wunsch Ihr Rezept beim Hausarzt ab und liefern Ihnen Ihre Medikamente bequem nach Hause!

* Lieferung am selben Tag bei allen lieferfähigen Medikamenten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Bären-Apotheke
Selm-Altstadt & am Selmer Zentrum

Tanja Adick e.K.
Ludgeristr. 67
59379 Selm
0 25 92 / 9 11 60
Code scannen und online shoppen!

Tanja Adick e.K.
Kreisstr. 59-61
59379 Selm
0 25 92 / 97 78 80
Code scannen und online shoppen!

Impulse für die Stadt

Der neue Mitarbeiter im Stadtmarketing, David Ruschenbaum, im Interview

David Ruschenbaum ist neu bei der Stadt Selm. Der 40-Jährige verstärkt seit dem 1. Mai den Bereich Stadtmarketing. In ähnlicher Funktion war er bereits in der Nachbarstadt Werne aktiv. Hier stellt er sich vor.

David Ruschenbaum ist seit dem 1. Mai bei der Stadtverwaltung Selm.

Herr Ruschenbaum, herzlich willkommen bei der Stadt Selm. Wie waren die ersten Tage an der neuen Arbeitsstelle?

Vielen Dank! Meine ersten Tage waren sehr schön. Ich wurde herzlich empfangen und konnte schon einige meiner neuen Kollegen kennenlernen aber es werden sicherlich noch viele folgen. Es freut mich auch, dass das Arbeitsklima sehr angenehm ist. Man ist sofort per Du, was den Einstieg an Anfang sehr erleichtert.

Was haben Sie schon von Selm gesehen?

Ich hatte schon vor meinen ersten Arbeitstag das Vergnügen, eine persönliche Rundfahrt von Bürgermeister Thomas Orlowski zu bekommen. Hier habe ich einen ersten guten Einblick von der Stadt bekommen.
Auch durch meinen Besuch mein Altstadtfest konnte ich erste Eindrücke gewinnen. Natürlich werde ich schnellstens versuchen, den gesamten Stadtbereich zu erkunden. Mir gefällt die Infrastruktur sehr gut und war vom Auenpark sehr angetan.

Sie haben einige Jahre für das Stadtmarketing in Werne gearbeitet. Nun der Schritt hin zur Stadt Selm. Warum?

Ich habe in den letzten acht Jahren in Werne mit Hilfe meines Teams viel bewegen und umsetzen können. Nun reizt mich die Herausforderung, neue Impulse für die Stadt Selm umzusetzen. Natürlich unterscheiden sich beide Städte durch ihre Struktur. Dennoch sehe ich, dass sich in den vergangenen Jahren viel in Selm getan hat und man möchte den Weg weiter voran schreiten. Und genau da versuche ich anzusetzen und Projekte umzusetzen.

In Selm finden viele Festivitäten statt, für die Sie demnächst verantwortlich sind. Planen Sie Neues oder wollen Sie zunächst alles lassen, wie es ist.

Selm bietet ein schönes und abwechslungsreiches Veranstaltungsportfolio. Ich habe das Glück, durch meinen Vorgänger Norbert Zolda eingearbeitet zu werden, gerade was das Stadtfest betrifft. Da der aktuelle Planungsstand weit fortgeschritten ist, darf ich mir den Prozess eher aus der zweiten Reihe anschauen. Das macht den Einstieg für mich schon einfacher und bin froh, dass es seitens der Stadt eine Übergabe- bzw. Einarbeitungszeit gibt.
Ich bin jetzt aber auch nicht nach Selm gekommen, um alle Formate über Bord zu werfen. Dennoch möchte ich in Zukunft meine Handschrift einfließen lassen und versuchen, neue Veranstaltungen oder Projekte zu platzieren.

Auf was freuen Sie sich am meisten, wenn Sie an Ihr jetziges Tätigkeitsfeld denken?

Auf die vielseitigen und vielschichtigen Aufgaben im Bereich des Stadtmarketings. In Werne habe ich hauptsächlich Veranstaltungen organisiert, aber darüber hinaus auch viele Projekte betreut. In Selm verschieben sich die Aufgabenfelder ein wenig und ich arbeite noch intensiver auf der Verwaltungsebene, mit der ich mich noch vertraut machen muss.
Darüber hinaus freue ich mich auf die vielen neuen persönlichen Kontakte. Denn es geht nichts über eine gute Netzwerkarbeit.

Gibt es schon Ideen von Ihnen, was Sie zusätzlich anstoßen möchten?

Natürlich hat man die eine oder andere Idee. Dafür ist es aber noch etwas zu früh.
Wie schon genannt, versuche ich mich erstmal gut in die Struktur und das Stadtleben einzufinden. Für mich gilt es ein Gespür zu entwickeln, wie die Leute in Selm sind. Dazu ist es wichtig, sich mit vielen Institutionen und Vereinen zu vernetzen. Aber davon abgesehen stellt man ja fest, dass sich das Stadtbild in den vergangenen Jahren stark gewandelt hat. Doch es gilt nicht nur eine attraktive Stadt zu haben, sie muss auch lebendig sein. Und da liegt die zukünftige Herausforderung.

Das sagt David Ruschenbaum über sich selbst: Ich habe gerade erst die 40er Schallmauer durchbrochen und wohne mit meiner Lebensgefährtin und unseren zwei Kindern in Hamm. In der Veranstaltungswelt bin ich zu Hause, da ich gelernter Meister für Veranstaltungstechnik bin. Zudem habe ich meinen technischen Betriebswirt abgeschlossen. In den letzten Jahren in Werne war ich für die öffentlichen Veranstaltung verantwortlich und durfte viele Projekte begleiten. Nun versuche ich, meine Erfahrung zielgerichtet hier in Selm einsetzen zu können.

Django Asül ist das erste Mal in Selm und gastiert am 24. September mit seinem Programm „Offenes Visier“ im Bürgerhaus.

Offenes Visier im Bürgerhaus

Django Asül kommt mit seinem neuen Solo-Programm das erste Mal nach Selm

Das Kulturbüro der Stadt Selm hat für das zweite Halbjahr 2023 ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Neben alten Bekannten, tritt mit Django Asül ein bekannter Comedian auf, der in Selm bisher noch nicht seine Visitenkarte abgegeben hat. Django Asül kommt am 24. September mit seinem Programm „Offenes Visier“ ins Bürgerhaus. Bei ihm gilt: Kaum ist das Visier offen, hat er urplötzlich einen ganz anderen Blick auf die Dinge. Raus aus der Filterblase, rein in den Weitwinkel. Und vor allem: Raus in die weite Welt. Und schon hagelt es Erkenntnisse auf die drängendsten Fragen: Ist der Klimawandel eine Gefahr oder doch eher die Lösung wofür auch immer? Oder gilt das eher für die Digitalisierung? Dieses Programm ist daher ein Muss für alle, die den Weitblick nach innen und außen haben.

Lioba Albus tritt am 18. November auf.

Lioba Albus war bereits mehrfach Gast in Selm und ihre Auftritte waren stets ein Genuss. Am 18. November gastiert sie nun mit „Single Bells“ im Bürgerhaus. Schenken macht Freude. Aber was tun, wenn niemand mehr da ist, den man beschenken kann? Keiner will schließlich mit seiner Tanne allein sein. Die Lösung: Sich von Lioba Albus zur großen Single Party einladen lassen. Sie ist nicht nur ein Vollprofi in Sachen Weihnacht und Zwischenmenschlichkeiten sondern außerdem Fachfrau für Selbstgebackenes und Erfinderin des Dominasteins!

Selms Kulturpreisträger von 2018 Christoph Tiemann ist mit dem Theater ex libris am 9. Dezember in Selm. Gemeinsam bringen sie das Live-Hörspiel „Stille Nacht, Sherlock wacht“ auf die Bühne. London, Dezember 1881. Sherlock Holmes entpuppt sich zu Watsons Überraschung als ein ausgesprochener Freund der Weihnacht - denn zu keiner anderen Zeit kommt es zu so vielen Verbrechen. An den Weihnachtstagen ermittelt das Duo auf einem verschneiten Landsitz in der Grafschaft Kent und durchstreift Londons winterliche Straßen auf der Jagd nach einem verschwundenen Juwel. Dabei erhält der Musiker Holmes Gelegenheit, Weihnachtslieder auf der Violine zu spielen.

Christoph Tiemann und das Theater ex libris sind im Dezember im Bürgerhaus.

Kartenbestellungen für alle Veranstaltungen sind telefonisch oder per Mail unter: 02592/69-6821 oder 02592/69-6800 / k.disse@stadtselm.de möglich. Die Preise sind: Django Asül - VVK 20 Euro / AK 22 Euro), Lioba Albus - VVK 17 Euro / AK 20 Euro, Christoph Tiemann und Theater ex libris - VVK 15 Euro / AK 18 Euro. Infos unter: www.fokus-selm.de/kultur/termine

www.volksbankwirfuerhier.de
Jetzt gemeinsam Herzensprojekte in unserer Region realisieren.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
So funktioniert´s auf www.volksbankwirfuerhier.de
Als Verein: Einfach registrieren, Herzensprojekt einreichen und Spenden sammeln.
Als Unterstützer: Lieblingsprojekt auswählen und unkompliziert direkt an den Wunschverein spenden.
Volksbank Selm-Bork eG
Volksbank Altlünen

Stephanuspark kommt

Land NRW gewährt Fördermittel in Höhe von 465.000 Euro

Gute Nachrichten für den Ortsteil Bork. Die Realisierung des Stephanusparks zwischen Hauptstraße und Weiherstraße kann angegangen werden. Mitte Mai hatte das NRW-Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung die Liste der Projekte, die in das Städtebauförderprogramm der Landesregierung aufgenommen werden, veröffentlicht. Mit dabei, der Stephanuspark in Bork. Insgesamt 465.000 Euro stellt das Land bereit.

Der offizielle Förderbescheid liegt zwar noch nicht vor, die Veröffentlichung im Programm bedeutet jedoch, dass ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn beantragt werden kann. „Ich freue mich sehr, dass das Land uns in das Förderprogramm mit dem Stephanus-Park aufgenommen hat. Dank der Fördermittel können wir nun zeitnah in die Umsetzung der Pläne für den Bau einsteigen“, erklärt Bürgermeister Thomas Orlowski.

Die Pläne zur Umgestaltung der Fläche zwischen Hauptstraße und Weiherstraße waren im vergangenen Jahr Gegenstand einer intensiven Bürgerbeteiligung. Zwei Bürgerversammlungen wurden vor Ort abgehalten. Zudem gab es eine Onlinebeteiligung, wo unter anderem über den Namen und über die Gestaltung des Parks abgestimmt werden konnte.

Die Pläne für den Stephanus-Park wurden bei zwei Bürgerversammlungen vor Ort vorgestellt und besprochen.

Alle Generationen

Der neue Park soll für alle Generationen nutzbar sein und Flächen zur Erholung bieten. Der Park soll in verschiedene Zonen aufgeteilt sein. Es wird auch eine Wiesenfläche geben, auf der zum Beispiel sportliche Aktivitäten möglich sind. Große Grünbereiche mit Liegemöbeln oder Blühwiesen werden ebenfalls angelegt. Die Aufenthaltsqualität mitten im Dorf soll so erhöht werden. Für kleine Kinder werden Spielgeräte aufgestellt. Lampen werden für Licht in den Abendstunden sorgen. „Es wird ein Park für alle Borker“, verspricht Thomas Orlowski.

ENTDECKEN SIE UNSER
NEUES WOHNQUARTIER AM AUENPARK

- Doppel- und Reihenhäuser, Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen
- Wohnflächen bis ca. 160 m²
- Grundstücksgrößen bis ca. 540 m²
- Massivbauweise
- Voll unterkellert
- Moderne Architektur

Erste Informationen zu Ihrem neuen Zuhause finden Sie unter www.wilma.de/selm-infos

Sie haben Fragen? Wir beraten Sie gerne:
Infotelefon 02102 1560

selm
AM AUENPARK

Ein Projekt der Wilma

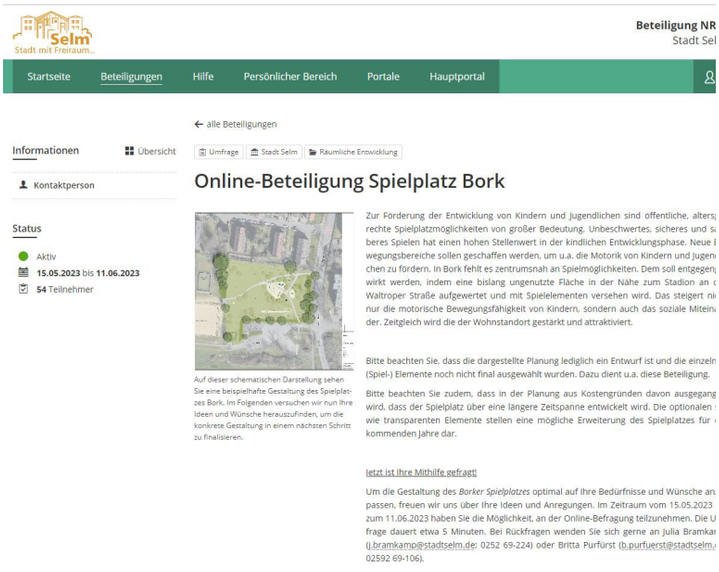
Burg für die Bürger

Die Burg Botzlar ist eines der ältesten Gebäude in Selm. Ihre Geschichte geht bis in das 13. Jahrhundert zurück. Während der Jahrhunderte wurde sie mehrfach zerstört und wieder aufgebaut. Aktuell laufen erneut große Arbeiten in und um die Burg Botzlar. Diese wird zu einem Bürgerzentrum umgebaut. Unter anderem wird ein barrierefreier Zugang zu allen Etagen mit einem Aufzug ermöglicht.

Räume innerhalb der Burg werden so gestaltet, das diese multifunktional genutzt werden können. Vereine und Institutionen oder Bürgerinnen und Bürger können nach Abschluss der Arbeiten die Burg dann für verschiedene Anlässe nutzen.

Der Heimatverein und natürlich die Bürgerstiftung, die nach Umbau die Burg übernehmen wird, werden in der Burg ein neues Zuhause finden. Im kommenden Jahr sollen die Arbeiten innerhalb und außerhalb der Burg abgeschlossen sein. Hier ein Eindruck von der Baustelle und von der Burg, wie sie später aussehen soll.

BÄCKEREI KANNE
NATÜRLICH · NACHHALTIG · ECHT
ÄHREN KODEX
ROGGN ROLL!
100% HANDARBEIT.
FÜR UNS EINE FRAGE DER BERUFSÄHRE.
Wir stellen handwerkliches Brot aus echten Zutaten und reinem Biomehl auf nachhaltige Weise her.
Mehr auf www.baeckerei-kanne.de
KANNE
BÄCKEREI & KONDITOREI



Aktuell läuft eine Beteiligung zur Gestaltung eines neuen Spielplatzes.

Alle Bürger mitnehmen

Beteiligungsportal bietet vielfältige Möglichkeiten

Seit gut einem Jahr nutzt die Stadt Selm das Beteiligungsportal NRW, um Bürger aktiv in Entscheidungsprozesse einzubinden. Der Startschuss war eine Umfrage zu Wunschliedern beim Stadtfest 2022. Und schon damals deutete sich an, dass der Weg der Online-Umfrage gerne von den Selmerinnen und Selmern genommen wird. 153 Teilnehmer waren es, die abgestimmt hatten.

Während die Umfrage für die Stadtentwicklung natürlich eher nachrangig ist, wurde es anschließend konkreter. Bei der Gestaltung des Stephanus-Parks wurde das Beteiligungsportal gleich mehrfach genutzt. In einem ersten Schritt wurden Wünsche und Anregungen entgegen genommen, wie der Park zwischen Hauptstraße und Weiherstraße in Zukunft gestaltet sein soll. „Wir waren sehr erfreut über die Rückmeldungen. Mit so vielen Beiträgen hätten wir nicht gerechnet. Das zeigt mir aber erneut, wie wichtig es ist, die Bürgerinnen und Bürger mit in solche Planungen einzubeziehen“, sagt Bürgermeister Thomas Orlowski.

Knapp 300 Eingaben gab es am Ende. Noch mehr Teilnehmer stimmten anschließend bei der zweigeteilten Abstimmung zu Namensvorschlägen ab.

Über das Beteiligungsportal sind nicht nur Abstimmungen oder Umfragen möglich. Das Portal liefert einen ganzen Baukasten, um Verwaltung und Bürgerinnen und Bürgern schnell und unkompliziert zusammenzubringen. Zudem hat die Stadt über das Beteiligungsportal den Online-Mängelmelder realisieren können.

AUSTAUSCH VOR ORT

Die Online-Beteiligung ist aber nur ein Weg, um die Bürger in Planungen einzubeziehen. „Mir persönlich ist auch der direkte Austausch sehr wichtig. Daher kann und wird die Online-Beteiligung immer nur ein Baustein sein. Bürgerversammlungen vor Ort wird es also selbst in Zeiten der Digitalisierung weiter geben“, so Orlowski.

https://beteiligung.nrw.de/portal/selm/startseite

Sparen mit dem Kulturabo

20 Prozent Rabatt

Das Kultur- und Veranstaltungsprogramm von FoKuS Selm ist seit Jahren immer sehr umfangreich. Live-Hörspiele, politisches Kabarett oder Konzerte werden regelmäßig im Bürgerhaus angeboten. Viele Stammgäste nutzen dies und besuchen gerne die Veranstaltungen. Ab sofort gibt es die Möglichkeit, Karten in einem Abonnenemt zu erhalten und damit 20 Prozent zu sparen.

Das neue Kultur-Abo gilt für das zweite Halbjahr im Veranstaltungskalender von FoKuS. Das bedeutet, dass aus insgesamt zwölf Veranstaltungen im zweiten Halbjahr 2023 und ersten Halbjahr 2024 fünf ausgewählt werden können. Für diese bekommt der Kultur-Abonnent die Karten mit 20 Prozent Rabatt im Vergleich zum Einzelverkaufspreis. „Wir hoffen dadurch, dass wir mehr Besucher für unsere Veranstaltungen generieren und wir somit das Kulturangebot in der Stadt Selm noch bekannter machen können. Gleichzeitig ist das natürlich ein Dank an unsere Stammkunden, die mit Hilfe des Abos sparen können “, erklärt FoKuS-Vorstand Benedikt Sträter.

Verbindliche Kartenbestellungen nimmt das Kulturbüro unter Tel. 02592/69-6821 und die VHS unter Tel. 02592/69-6800 sowie per Mail unter k.disse@stadtselm.de entgegen. Alle Veranstaltungen und Infos über das Kulturabo auf der Webseite von FoKuS.

www.fokus-selm.de/kultur

» Seit Jahren sind wir der Kooperationspartner der Stadt Selm bei der Ausrichtung des Stadtfestes!

DRUCKSACHEN ALLER ART
Visitenkarten, Flyer, Plakate, Broschüren, Festzeitungen ...

WERBETECHNIK / MERCHANDISING
Schilder, Banner, Fahnen, T-Shirts ...

KONZEPTION / INTERNET
Werbekampagnen, Websites u. -shops ...

EVENTS / KÜNSTLERVERMITTLUNG
Stadtfeste, Betriebsfeiern, KneipenNacht ...

Agentur DaSuer

SELM-BORK
Auf der Schlucht 35
TEL.: 02307 / 982 89 40

INFO@DASUER.DE
WWW.DASUER.DE